

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18.11.2013

Im Jahre 2013, am 18. November, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Andergassen Ambach Annelies
04. Atz Dr. Werner
05. Egger Dr. Heidi
06. Fill Dr. Raimund
07. Hell Dr. Irene
08. Kemenater Arnold
09. Lobis Mathias
10. Morandell Strozzege Helga
11. Morandell Herbert
12. Palla Dr. Werner
13. Schullian Dr. Manfred
14. Seppi Lino
15. Sinn Dr. Helmuth
16. Sinn Robert
17. Tschimben Daniela

Gerechtfertigt abwesend sind:

Erwin Andergassen, DDr. Arnold von Stefenelli und Harald Weis.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegsekretär Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeindegatsratsmitglieder Mathias Lobis und Helga Morandell Strozzege ernannt.

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 18.11.2013

Nell'anno 2013, il 18 novembre, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

ab Pkt. 2/ dal p.to 2
ab Pkt. 7/ dal p.to 7

ab Pkt. 3/ dal p.to 3

Sono assente giustificati:

Andergassen Erwin, Dott. von Stefenelli Arnold e Weis Harald.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Benin Bernard Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso conalzata della mano, i membri del Consiglio Lobis Mathias e Morandell Strozzege Helga.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.10.2013:

Auf Rückfrage der Bürgermeisterin bestätigt das mit der Kontrolle und Mitunterzeichnung des Protokolls beauftragte Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn, dass die verfasste Sitzungsniederschrift den bei jener Sitzung erfolgten Besprechungen und gefassten Beschlüssen entspricht.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben mit Stimmeneinhelligkeit das Protokoll. (Beschluss Nr. 65)

Das Gemeinderatsmitglied Dr. Werner Palla begibt sich in die Sitzung: 15 Anwesende.

2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Morandell Herbert der SÜDTIROLER VOLKSPARTEI (SVP) betreffend die "Errichtung eines Gehsteiges in St. Josef am See":

Der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Seit Jahren ersuchen die Bürger von St. Josef am See, dass vom Sonnleitenhof bis zu den Wohnzonen ein Gehsteig errichtet wird. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden. Die ersten Anrainer wurden kontaktiert, endgültige Lösungen wurden noch keine gefunden.“

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso conalzata della mano al Consigliere comunale Dott. Sinn Helmuth.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 21/10/2013:

Su richiesta da parte della Sindaca il consigliere Dott. Sinn Helmuth, incaricato con il controllo e la sottoscrizione del verbale, conferma, che il redatto verbale della seduta conforme alla conferenza fatta e alle redatte deliberazioni.

Così il Consiglio comunale approva il verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con unanimità dei voti. (deliberazione n. 65)

Il membro del Consiglio comunale Dott. Palla Werner entra nella seduta: 15 presenti.

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Morandell Herbert del partito „SÜDTIROLER VOLKSPARTEI“ (SVP) riguardante la "costruzione di un marciapiede a San Giuseppe al Lago“:

Il competente Assessore Sinn Robert legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

“vedasi testo”

Die betroffene Straße ist sehr schmal, der Verkehr hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Es wurden neue Beherbergungsbetriebe errichtet und auch neue Wohnbauzonen. Die Straße ist auch Zufahrtsstraße für Barleit und für den Parkplatz Rastenbachklamm. Es ist zugleich auch die einzige Fußgänger Verbindung zum See, bzw. zu den Wanderwegen, zur Bushaltestelle, teilweise auch zur Schule und zum Kindergarten und auch zum Geschäft.

Ich ersuche deshalb die Gemeindeverwaltung, sich für den baldigen Ausbau der Straße und für die Errichtung eines Gehsteiges einzusetzen. Der Ausbau sollte in einem vernünftigen Rahmen erfolgen, übermäßige Eingriffe sollten vermieden werden.

Ich ersuche um mündliche und schriftliche Beantwortung dieser Anfrage im Sinne der Geschäftsordnung.“

Gleich anschließend vermittelt er auch seine dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Bezugnehmend auf Deine Anfrage vom November 2013 teile ich dir mit, dass die Gemeindeverwaltung bereits seit längerer Zeit mit den betroffenen Grundeigentümern in Verhandlung ist um einen gesicherten Gehsteig/Gehweg vom Sonnleitenhof bis zu den Wohnbauzonen errichten zu können. Zwei Grundeigentümer haben jedoch diesbezüglich Bedenken geäußert.

Für den ersten Teil des Gehsteiges ab der Kreuzung Sonnleitenhof hat die Gemeindeverwaltung nun aber die notwendige Zusage des betroffenen Grundeigentümers erhalten.

Im Haushalt 2014 wird die Gemeindeverwaltung deshalb entsprechende Geldmittel für die Realisierung des Projektes zu Verfügung stellen. Bei der Ausarbeitung des Projektes werden wir Dich auf jeden Fall miteinbeziehen.“

Ratsmitglied Herbert Morandell dankt für die erhaltene Antwort.

Subito dopo egli comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

“vedasi testo”

Il membro del Consiglio Morandell Herbert ringrazia per la risposta ricevuta.

Das Gemeinderatsmitglied Daniela Tschimben begibt sich in die Sitzung: 16 Anwesende.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Auswirkungen des negativen Gutachtens der Landeslandschaftsökologie zur Erweiterung des Sportplatzes“:

Der zuständige Gemeindereferent Dr. Raimund Fill verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt dass,

- laut dieser politischen Fraktion zugetragenen Informationen das Landesamt für Landschaftsökologie ein negatives Gutachten zur Realisierung der Erweiterung der Sportzone im Altenburger Wald mit Errichtung eines neuen Fußballplatzes erlassen hat,

- die Verwaltung über dieses negative Gutachten weder spontan berichtet noch in einem der Ausschussprotokolle einen Vermerk darüber angebracht hat,

- die Dorfliste in der Oktobersitzung des Rates mit Nachdruck um Informationen und eine Kopie dieses Gutachtens ersucht hat,

- daraufhin das besagte Gutachten an die Fraktionsvorsitzende der Dorfliste zugeschickt worden ist,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie und in welchen Zeiten wird das Vorhaben der Erweiterung der Sportzone von der Verwaltung weiter betrieben?

2. Sind durch dieses Gutachten Verzögerungen in der Realisierung des Bauvorhabens einzuplanen?

Il membro del Consiglio comunale Daniela Tschimben entra nella seduta: 16 presenti.

3. Interpellanza dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante „le conseguenze del parere negativo della Ripartizione provinciale dell'ecologia per l'ampliamento del campo sportivo“:

Il competente Assessore dott. Fill Raimund legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

3. Erachtet die Verwaltung im Falle von Verzögerungen es nicht für angebracht mit den verfügbaren Geldmitteln vorerst die überfällige Sanierung der bestehenden Strukturen zu veranlassen?“

Gleich anschließend vermittelt er auch seine dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Die Landesraumordnungskommission hat in der Sitzung vom 07.11.2013 mehrheitlich der Bauleitplanänderung der Gemeinde zugestimmt; dies trotz des negativen Gutachtens von Seiten des Landesamtes für Landschaftsökologie. Sobald die Bauleitplanänderung von der Landesregierung genehmigt und im Amtsblatt veröffentlicht ist, können die weiteren Schritte zur Realisierung des neuen Kunstrasenfußballplatzes, wie von der Gemeindeverwaltung beabsichtigt, in Angriff genommen werden.

Die Gemeindeverwaltung hält an ihrer Entscheidung fest, dass der Bau des Kunstrasenfußballplatzes prioritär behandelt werden soll. Dies, wie bekannt, auch in Abstimmung mit dem KSV und der Sektion Fußball im Speziellen.“

Dr. Irene Hell dankt für die erhaltene Antwort und erkundigt sich dann noch über die im Haushaltsvoranschlag für die Finanzierung obigen Vorhabens bereits ausgewiesenen Mittel.

4. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell vereh. Strozze-ga der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend die „Errichtung von Wohnungen für den Mittelstand“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgeschickt, dass die Gemeindeverwaltung Kaltern beabsichtigt Wohnungen für den Mittelstand zu errichten und hierfür bereits ein geeignetes Grundstück ausfindig gemacht hat. Bezug nehmend auf das Protokoll des Gemeindevorstandes vom 7. Oktober 2013, Tagesordnungspunkt 19 ersucht die Unterfertigte um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

Subito dopo egli comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

Dott.ssa Hell Irene ringrazia per le risposte ricevute e si informa poi ancora riguardante il finanziamento già messo a parte nel bilancio di previsione in merito al suddetto progetto.

4. Interpellanza del membro del Consiglio Comunale Helga Morandell cgt. Strozze-ga del partito „FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL“ riguardante „la costruzione di alloggi per il ceto medio“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

1. Welche rechtlichen Unklarheiten bestanden hinsichtlich der Finanzierung des Grundankaufes?
2. Welche Auswirkungen hat die Auslegung seitens des Direktors für geförderten Wohnbau auf die Verwirklichung der betreffenden Wohnungen?
3. Wie viele Bewerbungen gibt es für dieses Bauvorhaben?
4. Wird die Größe des Grundstückes (bzw. die errichtbare Kubatur) in der Europastraße der Anzahl der Antragsteller/-innen gerecht, oder ist der Bedarf größer/geringer?
5. Wird der gewählte Standort für den Bau der Mittelstandswohnungen in der Europastraße dennoch beibehalten oder zieht man ggf. den Bau herkömmlich geförderter Wohnungen bzw. Sozialwohnungen in Betracht?“

Gleich anschließend verliest die Bürgermeisterin auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

Subito dopo la Sindaca legge anche la sua preparata risposta e cioè:

„zu 1: Bereits in der Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 19.08.2013, Tagesordnungspunkt 4), hat der Gemeindefachsekretär auf die Bestimmung des Landeswohnbauförderungsgesetzes hingewiesen, wonach vom Landesrat für Wohnbau zu Lasten eines beim Land eigens eingerichteten Rotationsfonds den Gemeinden zinsfreie Darlehen für den Ankauf von Grundstücken, die zur Umwidmung als Baugrund geeignet sind, gewährt werden können. Die Beträge müssen innerhalb von vier Jahren und in begründeten Fällen innerhalb von fünf Jahren ab ihrer Gewährung an den Rotationsfonds zurückerstattet werden. Nach erfolgter Genehmigung des Durchführungsplanes wird für jene Flächen, die im Durchführungsplan für den geförderten Wohnbau und die entsprechenden primären Erschließungsanlagen vorbehalten sind, 50 Prozent des zinsfreien Darlehens in einen einmaligen Beitrag umgewandelt.

„vedasi testo“

zu 2: Die Auslegung seitens des Direktors für geförderten Wohnbau hat auf die Verwirklichung der betreffenden Wohnungen keinerlei Auswirkung, da der Grund dann eben über ein zinsfreies Darlehen aus dem Rotationsfonds angekauft wird, sollte die Aufnahme eines Darlehens bei einem Bankinstitut wirklich nicht möglich sein.

zu 3: Im Jänner 2013 wurde eine Bedarfserhebung für die Zuweisung der Flächen für den Mittelstand vorgenommen. 14 Antragsteller haben ihr grundsätzliches Interesse bekundet; eine definitive Rangordnung wird nach Ankauf des betreffenden Grundes erstellt werden. Weiters besteht momentan eine gültige Rangordnung der Bewerber für die Zuweisung von Flächen für den geförderten Wohnbau, in welcher 24 Interessierte aufscheinen.

zu 4: Die Größe des Grundstückes in der Europastraße wird der Anzahl der grundsätzlich interessierten Bewerber gerecht; die definitive Rangordnung wird, wie bereits mitgeteilt, erst nach Ankauf des Grundes erstellt; zum heutigen Zeitpunkt weiß man noch nicht, wieviele Interessierte diese beinhalten wird.

zu 5: Der gewählte Standort in der Europastraße wird für den Bau von Mittelstandswohnungen beibehalten; sollten in der zu erstellenden definitiven Rangordnung nicht genug Interessierte aufscheinen, wird die Gemeindeverwaltung den Grund teils für den Mittelstand und teils für den geförderten Wohnbau zuweisen.“

Helga Morandell Strozzege dankt für die erhaltene Antwort.

Morandell Strozzege Helga ringrazia per la risposta ricevuta.

5. Genehmigung der Verordnung betreffend die Gewährung von Beiträgen:

Die Prüfung bzw. Überarbeitung der der Kommission für Verordnungen unterbreiteten Musterverordnung konnte noch nicht abgeschlossen werden. Dasselbe gilt für die Musterverordnung zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6 „Genehmigung der Verordnung betreffend die Einführung und Anwendung der Gemeindeaufenthaltsabgabe“.

5. Approvazione del regolamento riguardante la concessione di contributi:

Il controllo rispettivamente la rielaborazione del regolamento tipo sottoposto alla commissione per i regolamenti non poteva essere conclusa. La stessa cosa riguarda anche il regolamento tipo per il seguente punto del ordine del giorno 6 “Approvazione del regolamento riguardante l'istituzione e l'applicazione della tassa comunale di soggiorno”.

Die Bürgermeisterin schlägt deshalb vor, die Behandlung dieser beiden Tagesordnungspunkte auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der betreffende Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

Dr. Irene Hell verweist darauf, dass das Protokoll über die Sitzung der Kommission für Verordnungen vom 11.11.2013, bei welcher die beiden genannten Musterverordnungen behandelt wurden, berichtigt werden muss, nachdem die Aufzeichnungen, wie sie allen Ratsmitgliedern bereits zugeleitet wurden, nicht korrekt sind.

Mit Einverständnis der Vertreter der Dorfliste Kaltern-Caldaro verliest nun Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz die Antwort auf die Interpellation betreffend "Besetzung von Verwaltungsräten ohne Politiker", welche in der Ratssitzung vom 21.10.2013, bei der die Interpellation auf der Tagesordnung stand, noch nicht gegeben werden konnte. Diese Antwort ist folgende:

„Zu Punkt 1:

Die Kalterer Gemeindeverwaltung ist laut Mod. CONSOC an folgenden Organisationen beteiligt:

Gemeindeblatt Überetsch GmbH

Selfin GmbH

Südtiroler Gemeindenverband Gen.

Eco Center AG.

Bei der Überetscher Gemeindeblatt GmbH sind von sechs Verwaltungsräten, drei durch Kalterer Gemeinderäte (Dr. Heidi Egger, Dr. Helmuth Sinn, Dr. Werner Atz) vertreten, die mit Beschluss Nr. 66 vom 16.08.2010 und Nr. 59 vom 18.07.2011 ernannt worden sind.

Zu Punkt 2:

Bei Vollversammlungen der angeführten Organisationen ist immer die Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard bzw. eine/r von ihr Delegierte/r anwesend. Bezüglich Verwaltungsrat des Überetscher Gemeindeblattes wird dieser mittels Beschluss des Gemeinderates besetzt.

Per questo la Sindaca propone di spostare il trattamento di entrambi punti del ordine del giorno alla prossima seduta del Consiglio.

La presente proposta viene accolta dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

Dott.ssa Hell Irene rimanda a ciò, che il verbale della seduta della commissione per il regolamenti del 11/11/2013 riguardante il trattamento di entrambi i regolamenti menzionati, sarebbe da rettificare, in quanto le note già trasmesse ai consiglieri comunali non sono giuste.

Con buona pace da parte dei rappresentanti della Dorfliste Kaltern-Caldaro il Vice-sindaco Dott. Atz Werner legge la risposta riguardante l'interpellazione "la composizione di consigli amministrativi senza politici", la quale era come punto del ordine del giorno sulla seduta del Consiglio comunale del 21/10/2013 e non era possibile dare. La relativa risposta ora è la seguente:

„vedasi testo"

Zu Ihren gestellten Fragen wurden bei der Gemeindeaufsichtsbehörde die nötigen Informationen eingeholt, welche uns nunmehr mit Schreiben vom 06.11.2013, Prot.Nr.7.1/16.00/599907/Dr.EE, - siehe Anlage - zugesandt worden sind. Wie Sie daraus ersehen können, finden die betreffenden Bestimmungen für die Gemeinde Kaltern keine Anwendung, da die im Gesetzesvertretendem Dekret vorgesehene Einwohnerschwelle von 15.000 Einwohnern nicht überschritten wird.“

Auf Rückfrage von Herrn Dr. Helmuth Sinn wird zugesichert, ihm die Rechtsauskunft des Landesaufsichtsamtes vom 06.11.2013 in Kopie zukommen zu lassen.

Der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian begibt sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

6. (= Tagesordnungspunkt 7) Genehmigung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes "EMT" in der Örtlichkeit "Kalterer Moos" - B.P. 2111, K.G. Kaltern:

RA Dr. Manfred Schullian, seines Zeichens zuständiger Referent, unterbreitet die einzelnen technischen Unterlagen dieses Durchführungsplanes und gibt die nötigen Erläuterungen. Die Vorstellung erfolgt mittels Projektion der verschiedenen Unterlagen auf die Leinwand.

Im Zuge der Ausführungen durch RA Dr. Manfred Schullian werden auch die von den einzelnen Ratsmitgliedern dazu gestellten Fragen geklärt und beantwortet.

Die Fraktionssprecherin der Dorfliste Kaltern Caldaro ersucht um Bestätigung der Bauhöhe von bis zu 11 Metern, laut graphischen Anlagen, was auch bestätigt wird. Dies gibt sie dann auch als Grund für die Gegenstimme der Dorfliste Kaltern Caldaro an.

Schlussendlich wird dann vorgeschlagen, diese Durchführungsplan zu genehmigen.

So fasst der Gemeinderat mit 15 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (Dr. Hell und Dr. Egger) und 0 Enthaltungen, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

Su richiesta del Dott. Sinn Helmuth gli viene assicurato di trasmettere a lui una copia della parere dell'Ufficio Vigilanza della Provincia del 06/11/2013.

L'Assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred entra nella seduta: 17 presenti.

6. (= punto del ordine del giorno 7) Approvazione del piano di attuazione della zona produttiva "EMT" nella località "Kalterer Moos" – p.ed.2111, C.C.Caldaro:

Avv. Dott. Schullian Manfred, nella sua funzione di assessore comunale sottopone i singoli documenti tecnici di questo piano di attuazione e da le informazioni necessarie. La presentazione viene fatta tramite proiezione della documentazione su uno schermo.

Durante le comunicazioni da parte dell'Avv. Dott. Schullian Manfred vengono risposte e chiarite tutte le domande fatte dai singoli consiglieri comunali.

La capogruppo della Dorfliste Kaltern Caldaro chiede conferma dell'altezza dell'edificio fino a 11 metri, di cui agli allegati, che viene confermato. Questa la motivazione del voto contrario della Dorfliste Kaltern Caldaro.

Alla fine viene poi proposto di approvare questo piano di attuazione.

Così il Consiglio comunale redige poi con 15 voti favorevoli, 2 voti contrari (Dott.ssa Hell e Dott.ssa Egger) e 0 astensioni, espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

„1. Den von Dr. Ing. Stefano Mattei, Bozen, ausgearbeiteten und entsprechend dem Gutachten der Gemeindebaukommission vom 29.07.2013 abgeänderten Durchführungsplan für das Gewerbegebiet „EMT“ auf der B.P. 2111, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Kalterer Moos“ zu genehmigen; Durchführungsplan bestehend aus:

Erläuterndem Bericht

Durchführungsbestimmungen

Lageplan mit bestehenden Infrastrukturen
1:500

Rechtsplan

1:500

Gestaltungsplan

1:500

Modell 3D.

2. Festzuhalten, dass diese Maßnahme im Sinne des Art. 32, Abs. 6 des geltenden Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13 (Landesraumordnungsgesetz), auszugsweise im Bürgernetz des Landes veröffentlicht wird und am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft tritt.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 66)

- Allfälliges:

- Der Gemeindeferent RA Dr. Manfred Schullian informiert den Gemeinderat über die Vorstellungen des Gemeindevorstandes zur Finanzierung und Realisierung des Projektes zum Bau der neuen öffentlichen Bibliothek. Nachdem ein Raumordnungsvertrag mit dem Bau einer Tiefgarage unter dem geplanten Bibliotheksgebäude aufgrund einer neuen rechtlichen Regelung nicht mehr möglich ist, denke die Gemeindeverwaltung an die Realisierung von Einnahmen durch Ausweisung bzw. Erweiterung von Auffüllzonen, für deren Realisierung nun bestimmte Abgaben zu Lasten der interessierten Bauwerber vorgesehen sind.

- Heidi Dr. Egger fragt, ob es hinsichtlich Realisierung des Durchganges für Fußgänger von der Maria-Theresien-Straße in Richtung Dorf, über den Grund von Baron Di Pauli, irgendwelche Neuigkeiten gibt. Diese Frage wird vom Referenten RA Dr. Schullian negativ beantwortet.

“1. Di approvare il piano di attuazione per la zona produttiva „EMT“ sulla p.ed. 2111, C.C. Caldaro, in località „Palude di Caldaro“, elaborato dall'Ing.Dott. Stefano Mattei, Bolzano e modificato in base al parere della Commissione Edilizia Comunale del 29.07.2013; piano di attuazione consistente in:

relazione illustrativa

norme di attuazione

planimetria con infrastrutture esistenti
1:500

piano

normativo

1:500

piano

indicativo

1:500

modello 3D.

2. Di prendere atto, che questo provvedimento ai sensi dell'art. 32, comma 6 della vigente Legge Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13 (Legge Urbanistica Provinciale), viene pubblicato per estratto nella rete civica della Provincia e che entra in vigore il giorno successivo alla pubblicazione.

- omissis - „ (deliberazione n. 66)

- Varie ed eventuali:

- L'Assessore comunale Avv. Dott. Schullian Manfred informa il Consiglio comunale riguardante le visioni della Giunta comunale per il finanziamento e la realizzazione del progetto per la costruzione della nuova pubblica biblioteca. Dopodiché un contratto urbanistico per la costruzione di un garage sotterraneo sotto l'edificio nuovo della biblioteca a causa di una nuova normativa non è più possibile, l'Amministrazione comunale pensa alla realizzazione di entrate tramite una designazione rispettivamente un ampliamento di zone di completamento, per le quali ora sono previsti certi contributi a carico delle persone interessate per la costruzione.

- Dott.ssa Egger chiede, se esistono delle novità riguardante la realizzazione del passaggio pedonale dalla Via Maria Teresa in direzione centro Paese sul terreno del Baron Di Pauli. Questa domanda viene negata da parte dell'Assessore Avv. Dott. Schullian.

In diesem Zusammenhang gibt RA Dr. Schullian Weisung eine entsprechende Eigentumsüberprüfung vorzunehmen. Der eingeholte Grundbuchsauszug soll dann den Vertretern der Dorfliste Kaltern-Caldaro zugeleitet werden.

Frau Dr. Egger regt dann an, zu intervenieren, damit der Durchgang „Leisenpuitn“ baldigst wieder geöffnet werde.

Der Gemeindereferent Robert Sinn wird sich der Sache annehmen.

Was die Frage von Frau Dr. Egger zur Terminverlängerung zugunsten der Baufirma zum Abschluss der Arbeiten zur Verlegung der Infrastrukturen in der Europastraße betrifft, sichert der Gemeindereferent Robert Sinn zu, den genauen Termin dieser Verlängerung in der nächsten Sitzung des Gemeinderates mitzuteilen.

- Dr. Irene Hell stellt Fragen zu bestimmten Beschlüssen bzw. Entscheidungen des Gemeindeausschusses seit der letzten Ratssitzung. Dabei bezieht sie sich auf die Kurzprotokolle zu den jeweiligen Sitzungen.

Die Bürgermeisterin bzw. die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Auf Ersuchen von Frau Dr. Hell sichert der Referent Robert Sinn zu, ihr die Informationen zum Beschluss Nr. 423 des Ausschussprotokolls vom 14.10.2013 (statische Überprüfung von 2 Brücken in St. Josef am See) zu übermitteln.

Weiters wird auf Ersuchen von Frau Dr. Hell eine Kopie des Schreibens der Forstverwaltung laut Ausschussprotokoll vom 28.10.2013 Top 26 ihr zugeschickt.

- Helga Morandell Strozzega erkundigt sich über den Stand der Dinge zum Dienst der Tetra Pak Sammlung.

Dazu wird vom Referenten Robert Sinn bestätigt, dass das Angebot gut aufgenommen werde und die Sammlung zufriedenstellend läuft.

Eine weitere Frage von Helga Morandell Strozzega betrifft den Wunsch einer Verbesserung der Möglichkeiten zur Anlieferung von Grünmüll in die Deponie Katzental.

In questa connessione Avv. Dott. Schullian da l'ordine di fare un controllo di proprietà. Il relativo estratto tavolare sarebbe poi da trasmettere ai rappresentanti della Dorfliste Kaltern-Caldaro.

Dott.ssa Egger sollecita di intervenire per l'apertura del passaggio "Leisenpuitn" quanto prima.

L'Assessore comunale Sinn Robert assicura di farsi carico.

Per quanto riguarda la domanda da parte della Dott.ssa Egger in merito alla proroga del termine dei lavori per la conclusione della posa delle infrastrutture nella Via Europa e favore della relativa ditta, l'Assessore comunale Sinn Robert assicura di comunicare nella prossima seduta del Consiglio il termine preciso della proroga.

- Dott.ssa Hell Irene fa domande riguardante diverse deliberazioni rispettivamente decisioni della Giunta comunale le quali sono state fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio. Si riferisce ai diversi protocolli delle singole sedute.

La Sindaca rispettivamente i singoli membri della Giunta comunale prendono a ciò posizione e danno le informazioni e spiegazioni richiesti.

Su richiesta della Dott.ssa Hell l'Assessore Sinn Robert assicura di trasmettere le informazioni riguardante la deliberazione n. 423 del verbale della seduta della Giunta del 14.10.2013 (collaudo statico di 2 ponti a San Giuseppe al Lago)

Inoltre viene trasmesso su richiesta della Dott.ssa Hell la copia della lettera della forestale ai sensi del punto del ordine del giorno 26 del 28.10.2013.

- Morandell Strozzega Helga si informa riguardante la situazione attuale del servizio con i Tetra Pak.

Su ciò l'Assessore Sinn Robert conferma, che questo servizio viene accolto molto bene e che la raccolta si svolge soddisfacente.

Un'ulteriore domanda da parte della signora Morandell Strozzega Helga riguarda il desiderio di un miglioramento della possibilità per la consegna di rifiuti verdi nella discarica "Katzental".

Der Gemeindeferent Robert Sinn sichert zu, sich der Sache anzunehmen.

L'Assessore comunale Sinn Robert assicura di farsi carico.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Fine della seduta: ore 20.20

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Il segretario:
f.to Rag. Stuppner Josef

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Helmuth Sinn

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):
Fissneider Heinz